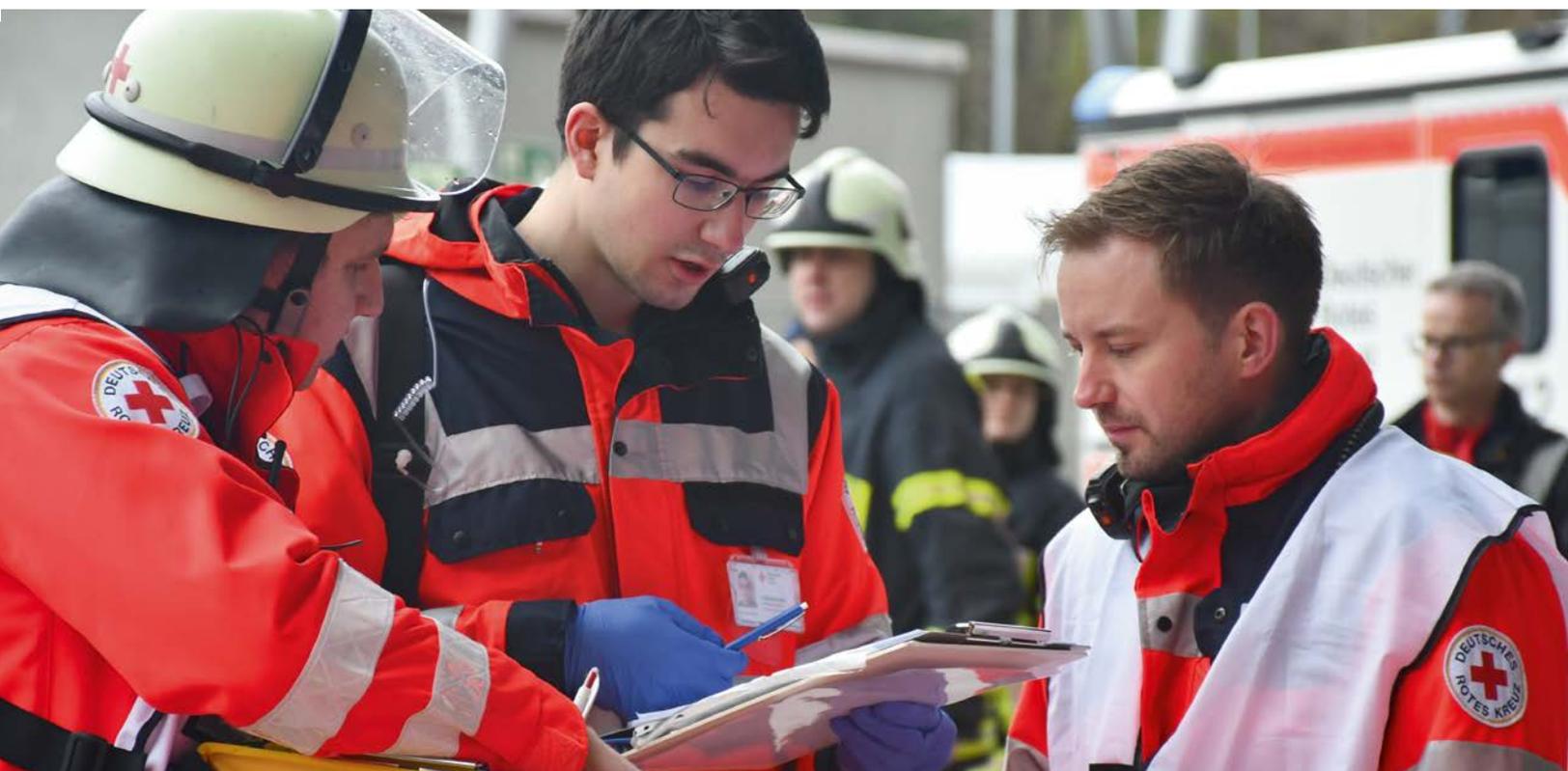




# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2024



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„das ist doch selbstverständlich“ – so ähnlich antworten viele unserer Helferinnen und Helfer, wenn ich mit ihnen über ihre beeindruckende Arbeit spreche. Für sie ist es normal, Hilfsbedürftigen beiseitezustehen und sich in der Freizeit für andere einzusetzen. Umso wichtiger ist es, dieses Engagement entsprechend zu würdigen. Unsere Gesellschaft kann auf die Bedeutung dieser uneigennütigen Hilfe gar nicht oft genug hinweisen, und zwar nicht nur am Weltrotkreuztag, den wir jetzt am 8. Mai wieder feiern. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass wir gemeinsam gut vorbereitet sind. Unsere ehrenamtlichen DRK-Einsatzkräfte trainieren regelmäßig, sodass wir in extremen Situationen helfen können. Wir können uns aufeinander verlassen – darauf vertrauen viele Menschen in unserer direkten Nachbarschaft und ebenso auf der ganzen Welt. Mich erfüllt das mit Stolz. Denn selbstverständlich ist das nicht. Und es zeigt umso mehr, dass die Rotkreuzidee, die schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts in Darmstadt gelebt wird, Bestand hat.

Mit dem nahenden Sommer nehmen die Veranstaltungen zu, bei denen unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Hintergrund für Sicherheit sorgen. Denn auch im Alltag sind sie im Notfall für die Menschen da. Es gibt so viel zu tun, und wir werden umso mehr gebraucht. Gemeinsam können und dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.



Herzliche Grüße Ihr

Dr. Martin Hostalek  
Vorsitzender

# DRK-Katastrophenschutz: Ehrenamtsarbeit von besonderer Qualität

Das DRK in Darmstadt ist Teil eines komplexen Hilfeleistungssystems. Die gut ausgebildeten, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind in der Lage, auf unterschiedliche Notfallszenarien zu reagieren und diese zu bewältigen.

Auf der Arbeit, in der Freizeit oder im Schlaf: Schlägt der Melder Alarm, gibt es einen Notfall. Je nach Schadenslage und den daraus resultierenden Notwendigkeiten werden die Freiwilligen des DRK angefordert. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sind nach persönlichen Stärken ausgebildet, zum Beispiel als Sanitätshelfer, in Technik und Logistik, Betreuung und Verpflegung oder in psychosozialer Notfallversorgung. Auch Notärzte und Notfallsanitäter schenken ihre Freizeit dem DRK-Ehrenamt, um zu helfen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer engagieren sich in den Bereitschaften der DRK-Ortsvereine in Arheilgen, Darmstadt-Mitte und Eberstadt. Hier sind 5 Katastrophenschutzeinheiten des Landes Hessen untergebracht. 2023 wurden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte vielfach alarmiert: Der 1. Betreuungszug war bei zwei Unwetter-Einsätzen und der 2. Betreuungszug bei zwei Bränden in einer ehemaligen Papierfabrik im Einsatz. Der 1. Sanitätszug wurde unter anderem bei einem Brand in Kranichstein und durch einen Vorfall bei Döhler alarmiert. Bei der Bombenentschärfung im Mai vergangenen Jahres waren alle Bereitschaften gefordert. Darüber hinaus stellt das DRK-Ehrenamt regelmäßig durch die Rettungsdienstverstärkung sicher, dass bei Überlastung des Regelrettungsdienstes jederzeit weitere anfallende Notfälle versorgt werden können. 55 Alarmierungen waren es 2023.

Außerhalb der Katastrophenschutz-Einsätze leisten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Sanitätsdienste bei Veranstaltungen. Mehr als 130 Sanitätsdienste sind es im Jahr. Allein beim Heinerfest kommen alljährlich gut 3.100 Ehrenamtsstunden zusammen. Bei diesem Großeinsatz helfen täglich, pro Schicht bis zu 65 Helferinnen und Helfer mit. Unterstützung erhalten sie durch die Bereitschaft der Bergwacht Darmstadt-Dieburg. Damit die Hilfekette reibungslos funktioniert, übt das DRK-Ehrenamt regelmäßig. Auch in überregionalen Großübungen, die unter anderem vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Rahmen eines Übungsbefehls angeordnet werden. So geschehen Mitte März (siehe Foto): Anlässlich der bevorstehenden



© DRK Darmstadt/ C. Krause

henden Fußball-Europameisterschaft, bei der im Juni und Juli auch Spiele in Frankfurt am Main ausgetragen werden, übten die hessischen Medical Task Force-Einheiten (MTF) die Mobilisierung und Verlegung. Ein Teil der MTF 37 der Stadt Darmstadt – Teile der Behandlungsbereitschaft und der Patiententransportgruppe – ist in der DRK-Bereitschaft Arheilgen stationiert. In Krisenzeiten, aber auch im Alltag sorgt das DRK-Ehrenamt Professionalität und Routine für zusätzliche Sicherheit.

## **Katastrophenschutzeinheiten des Landes Hessen in den DRK-Ortsvereinen**

- 1. Sanitätszug Darmstadt (Arheilgen)**
- 1. Betreuungszug Darmstadt (Darmstadt-Mitte)**
- 2. Betreuungszug Darmstadt (Eberstadt)**
- 1. Rettungsstelle Darmstadt (Arheilgen)**
- 2. Rettungsstelle Darmstadt (Eberstadt)**
- Personenauskunftsstelle (Baustein des DRK-Suchdienstes)**

## Der 8. Mai ist Weltrotkreuztag



© DRK Darmstadt/ T. Wenzel

Das DRK übernimmt in vielen Bereichen Verantwortung für die Gesellschaft – ob im Katastrophenschutz oder in der Wohlfahrtsarbeit. Unsere Rotkreuz-Arbeit lebt dabei vom unermüdlichen Engagement der unzähligen haupt- und ehrenamtlich Helfenden. Ihre Leistungen werden am Weltrotkreuztag gewürdigt. Dabei steht insbesondere das vielfältige Engagement der Freiwilligen in den Bereitschaften, dem Jugendrotkreuz, der Bergwacht oder in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Fokus. Sie sorgen unter anderem für Sicherheit oder legen die Basis für ein besseres Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Für ein ehrenamtliches Engagement sind keine Vorkenntnisse nötig. Das DRK bietet umfassende Schulungen an. Jede Unterstützung ist wertvoll. Solidarität, Nachbarschaftshilfe und schließlich die Idee des Roten Kreuzes – das heißt im Zeichen der Menschlichkeit – zu leben, ist heute wichtiger und aktueller denn je.

# Landesehrenbrief an Andreas Kölsch verliehen



© DRK Bergwacht Darmstadt-Dieburg

Oberbürgermeister Hanno Benz und Dezernent Paul Georg Wandrey überreichten Andreas Kölsch den Landesehrenbrief.

**Andreas Kölsch, Bereitschaftsleiter Bergwacht Darmstadt-Dieburg, wurde im März mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Damit wurde sein über 30 Jahre bestehendes ehrenamtliches Engagement in der Bergwacht gewürdigt.**

Bereits als Jugendlicher trat Andreas Kölsch der DRK-Bergwacht bei. 1997 wurde er zum Sommerrettungswart ernannt und ein Jahr später zum stellvertretenden Bereitschaftsleiter. 2000 übernahm Andreas Kölsch die Bereitschaftsleitung. Seitdem ist er in dieser Position auch im Vorstand des DRK-Kreisverbandes Darmstadt-Stadt e. V. aktiv, dem die Gliederung angehört. Seit 2005 ist Andreas Kölsch ausgebildeter Luftretter und war als Mitglied der Luftrettergruppe Hessen Süd an unterschiedlichen Einsätzen beteiligt: zuletzt bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, wo er gemeinsam mit der Polizeifliegerstaffel der hessischen Landespolizei aus Egelsbach und weiteren Luftrettern über 100 Patienten aus Gefahrenbereichen gerettet hat.

**Weitere Informationen zur Bergwacht Darmstadt-Dieburg unter [www.bergwacht-dadi.de](http://www.bergwacht-dadi.de)**

## So fit sind Kids in erster Hilfe

**Rund 50 Kinder und junge Erwachsene vom Jugendrotkreuz aus Darmstadt und Dieburg sowie von Darmstädter Schulsanitätsdiensten haben ihr Wissen in Erster Hilfe gemessen.**

Was macht man, wenn bei einem Rollerunfall eine Person so verletzt ist, dass sie bewusstlos am Boden liegen bleibt? Diese Aufgabe und andere lösten rund 50 Kinder und junge Erwachsene aus Darmstadt und Dieburg beim Kreiswettbewerb des Darmstädter Jugendrotkreuzes (JRK), der am vergangenen Samstag in der Kreisgeschäftsstelle des DRK Darmstadt ausgerichtet wurde. Neben sechs JRK-Gruppen traten auch zwei Gruppen mit Schülerinnen und Schülern der Schulsanitätsdienste (SSD) der Erich-Kästner-Schule, Georg-Büchner-Schule und Justus-Liebig-Schule an. Gegliedert in Bambini, Stufen 1, 2 und 3 mussten sie sich über Erste Hilfe hinaus, in Rotkreuzwissen, Teamwork-, musisch-kulturellen und sozialen Aufgaben messen. Nach sechs spannenden, spannenden und abwechslungsreichen Stunden standen die Gewinner der Gold- und Silberpokale fest: Gold ging in allen Altersstufen an das JRK Arheilgen. In Stufe 2 wurde außerdem das JRK Zeilhard-Georgenhausen aus dem DRK-Kreisverband Dieburg mit einem Goldpokal geehrt. Silber ging in der Stufe 1 an die gemischte JRK-Gruppe aus Eberstadt und Wixhausen sowie in den Stufen 2 und 3 an die beiden SSD-Gruppen. Die Siegergruppen der Stufen 2 und 3 haben sich zudem für den Landeswettbewerb des JRK Hessen in Hungen qualifiziert. „Der Wettbewerb hat allen mächtigen Spaß bereitet. Alle haben die Wettkampfaufgaben bravourös gemeistert und gezeigt, wie gut sie sich auf Erste Hilfe verstehen. Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern, die daran mitgewirkt haben und der Firma Merck, die den Wettbewerb durch ihre großzügige Unterstützung ermöglicht hat“, sagte Annika Belloff, Kreisleiterin des JRK Darmstadt. „Merck unterstützt die Ausbildung junger Menschen in Erster Hilfe und war gerne Sponsor des Kreiswettbewerbs in Darm-



© DRK Darmstadt/A. Staab

**Die Bambini aus Arheilgen zählten zu den Gewinnerteams.**

stadt“, so die zuständige Ansprechpartnerin der Firma Merck KGaA in Darmstadt.

Am Ende hat der diesjährige JRK-Kreiswettbewerb wieder einmal gezeigt, wie gut schon Kinder Erste Hilfe leisten können. Sie ermitteln wie kleine Profis, ob ein Unfallopfer ansprechbar ist, setzen den Notruf ab, schützen mit Rettungsdecken vor Unterkühlung, ziehen Schutzhandschuhe an, bevor sie die realistisch aussehenden Wunden versorgen.

**Rund 60 Kinder und Jugendliche sind beim JRK Darmstadt aktiv. Zu den alljährlichen Highlights zählen der Kreiswettbewerb und das JRK-Summercamp. Weitere Informationen unter [www.jrk-darmstadt-stadt.de](http://www.jrk-darmstadt-stadt.de)**

# Tagespflege entlastet pflegende Angehörige

Ankommen, frühstücken, dann einen kleinen Spaziergang unternehmen. Anschließend wird vielleicht ein bisschen geruht, in der Gruppe ein Spiel gespielt oder sich kreativ beschäftigt. An wärmeren Tagen geht es in den Garten. Was leichtfüßig und nach einer sehr entspannten Freizeitgestaltung klingt, ist ein Teilaspekt der Tagespflege, bei dem unter anderem das Gedächtnis und die Mobilität von hilfe- bzw. pflegebedürftigen Menschen trainiert wird. Tagespflege ist ein wertvoller Baustein der häuslichen Pflege.

Das DRK Darmstadt betreut seit über 15 Jahren Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf und unterstützt deren Angehörige. Die Betreuung findet stadtteilbezogen in drei Tagespflege-Einrichtungen statt: In den Tageszentren in Arheilgen und Eberstadt werden größtenteils ältere Menschen mit Demenz betreut. Das Tageszentrum Darmstadt-Mitte ist auch offen für Jüngere, die zentral in Darmstadt leben und einen pflegerischen oder betreuenden Hilfebedarf haben. „Die Lebenssituation von jüngeren Menschen mit Pflegebedarf ist in der Regel eine andere als die von Menschen im Rentenalter. Sie selbst, ihre Ehepartner oder die Lebensgefährten stehen meist noch im Berufsleben. Vielleicht gibt es noch jüngere Kinder oder Eltern, die selbst auf Hilfe im Alltag ange-



Tagesgäste werden bei Bedarf von einem Fahrdienst abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

wiesen sind. Tagespflege stellt dann ein wichtiges Unterstützungsangebot dar, das allerdings oftmals unbekannt ist“, stellt Einrichtungsleitung Heike Kasten immer wieder fest. „Dabei entlastet Tagespflege insbesondere pflegende Angehörige enorm. Während unsere Tagesgäste nach ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen betreut werden, ist es Angehörigen möglich, ihr eigenes Leben auszurichten, ihrem Beruf oder privaten Terminen nachzugehen oder einfach ihre eigenen Energiereserven aufzutanken.“ Wie oft die Tagespflege in Anspruch genommen wird, richtet sich nach den Vorstellungen und Wünschen der Angehörigen. „Unser Sozialdienst, meine

Kollegin Christiane Härtling-Mollhelm, steht mit pflegenden Angehörigen eng in Kontakt, ermittelt Unterstützungsbedarfe, erstellt einen individuellen Hilfeplan und berät über Finanzierungsmöglichkeiten in unseren DRK-Tageszentren“, erläutert Heike Kasten. „Fachliche Tipps fördern zudem die Selbsthilfekompetenz der pflegenden Angehörigen.“

**Weitere Informationen zur Tagespflege des DRK Darmstadt unter [www.drk-darmstadt.de/start/tagespflege](http://www.drk-darmstadt.de/start/tagespflege) oder im persönlichen Gespräch mit Christiane Härtling-Mollhelm, DRK-Sozialdienst, Telefon: 06151 3606-680.**

## Lebenssituationen im Alter verändern sich

**Wir beraten und begleiten Menschen in vielen Fragen, die sich durch das Älterwerden ergeben. Gemeinsam finden wir Lösungen.**

Jeder Mensch wünscht sich, möglichst lange die Selbstständigkeit zu bewahren. Was aber, wenn Hilfe im Alltag zunehmend wichtiger wird? Dann gibt es vielfältige Unterstützungsangebote, die es weiterhin ermöglichen, ein selbstbestimmtes, aktives Leben im gewohnten Umfeld weiterführen zu können.

Das DRK in Darmstadt ist Teil eines großen, regionalen Netzwerks, das sich speziell um die Bedürfnisse älter werdender Menschen kümmert. Darüber hinaus blickt das DRK Darmstadt in der Unterstützung von älter werdenden, hilfsbedürftigen Menschen auf

jahrzehntelange Erfahrung zurück. Neben dem Fachwissen über Gesundheit und Pflege, deren rechtlichen Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten wissen unsere Mitarbeitenden um die Herausforderungen, denen sich ältere Menschen und deren Angehörige mit zunehmendem Alter stellen müssen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Beraterinnen und Berater. Wir hören Ihnen zu und finden gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation.

**Unser Servicecenter verbindet Sie gerne mit unseren Teams für die DRK-Beratung, Telefon: 0615 3606-10, Web: [www.drk-darmstadt.de/start/seniorenberatung](http://www.drk-darmstadt.de/start/seniorenberatung).**



**Wir beraten und begleiten Sie in vielen Fragen, die sich durch das Älterwerden ergeben.**



## Ein Highlight bei den Aktiven Senioren Wixhausen

Irith Gabriely war im Februar bei den Aktiven Senioren Wixhausen zu Gast. Die Musikerin ließ mit ihrer Klarinette und einem goldenen Alt-Saxophon „The Golden Twenties“ lebendig werden. Sie präsentierte ein Feuerwerk der Unterhaltungsmusik der 1920er-Jahre, garniert mit Anekdoten über Musiker und Komponisten dieser Zeit. Julia Schremmer ergänzte als steppender Kellner unterhaltsam die Vorstellung, die viele Zuschauer in die Begegnungsstätte in der alten Schule in der Ostendstraße 27–29 lockte.

Über das Jahr verteilt bieten die Aktiven Senioren Wixhausen ein vielseitiges Programm. Die Aktivitäten reichen von der „Gud Stubb“ mit Kaffee und Kuchen, über das monatliche Reparaturcafé, gemeinsame Radtouren in die Region, bis hin zu einem Kinoprogramm für Groß und Klein, Yoga-Kurse und dem interkulturellen Treffen „Frauen für Frauen“.

**Eine Übersicht über ihre abwechslungsreichen Aktivitäten bieten die Aktiven Senioren Wixhausen unter [aktive-senioren.wixhausen.org](http://www.aktive-senioren-wixhausen.org).**



## Gemeinsam retten wir Leben.

Mit Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer richtet die DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gemeinnützige GmbH Blutspenden in Darmstadt aus.

**Nächster Termin zentral in Darmstadt findet am Donnerstag 22.05.2024, im InterCity Hotel am Hauptbahnhof, von 15 - 20 Uhr statt. Weitere Termine unter: [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).**

## Triff das DRK-Ehrenamt

### DRK-Bereitschaftstreffen

Wer gern mit anpackt und im Team etwas bewegen will, für den kann ein Ehrenamt im Katastrophenschutz eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung sein. Bei den Bereitschaftstreffen können Interessierte unverbindlich DRK-Luft schnuppern:

### Bereitschaft Arheilgen-Wixhausen

immer montags ab 19 Uhr

### Bereitschaft Darmstadt-Mitte

immer mittwochs ab 19 Uhr

### Bereitschaft Eberstadt

alle 14 Tage donnerstags ab 20 Uhr

**Unter [www.drk-darmstadt.de/mach-den-unterschied](http://www.drk-darmstadt.de/mach-den-unterschied) stellen wir Aufgabenprofile im Katastrophenschutz vor. Bei Fragen hilft unsere Ansprechpartnerin der Servicestelle Ehrenamt, Annabell Schreiber, gern weiter, Telefon: 06151 - 3606-657.**

## Heinerfest 2024

Vom 4. bis 8. Juli findet das 74. Heinerfest statt. Während die zahlreichen Besucher unbeschwert feiern, werden wie jedes Jahr ehrenamtliche DRK-Einsatzkräfte für Sicherheit sorgen und bei medizinischen Notfällen schnell vor Ort sein. Hilfe erhalten Festbesucher an zwei DRK-Unfallhilfestellen im Darmstadttium und am Luisenplatz. Erreichbar ist das DRK dann über eine Notfallnummer, die extra für das Fest freigeschaltet und rechtzeitig bekannt gegeben wird. Für Familien wird das DRK wieder Armabändchen verteilen, auf die Eltern ihre Mobiltelefonnummer eintragen können, sodass verloren gegangene Kinder schnell wiedergefunden werden.



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

IBAN

DE66508501500000661759

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DAS

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Darmstadt

Bankverbindung des Empfängers:

DE66508501500000661759

Sparkasse Darmstadt

HELADEF1DAS

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

## Regelmäßig informiert durch den DRK-Mitgliederbrief

Wir hoffen, Ihnen hat unser neuer DRK-Mitgliederbrief gefallen. Er wird Sie künftig und in kürzeren Abständen über die Arbeit unseres DRK-Kreisverbands informieren.

Wir nutzen unsere „rotkreuzNachrichten“, um Sie über aktuelle Ereignisse zu unterrichten oder auch, um interessante Themen zu vertiefen. Manche Angebote und Aktivitäten sind zudem mit Terminen verknüpft, auf die wir Sie über diesen Weg aufmerksam machen möchten.

Die „rotkreuzNachrichten“ erscheinen vierteljährlich und werden Ihnen wie heute per Post zugesandt.

**Sie lesen lieber digital? Melden Sie sich einfach per E-Mail an [kommunikation@drk-darmstadt.de](mailto:kommunikation@drk-darmstadt.de) mit dem Betreff „rotkreuzNachrichten digital“ in unserem Verteiler an.**

## Sachspenden

### Sie möchten Kleider spenden?

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Über gut erhaltene, modische Kleidung freut sich unser Second-Hand-Laden in der Dieburger Straße 20.

**Die Standorte unserer DRK-Kleidercontainer finden Sie unter [www.drk-darmstadt.de/kleiderspende](http://www.drk-darmstadt.de/kleiderspende)**

## Impressum

**DRK-KV Darmstadt-Stadt e. V.**

### Redaktion:

Stephanie Aurelia Staab

### Vi.S.d.P.:

Benjamin Heier

### Herausgeber:

DRK-KV Darmstadt-Stadt e. V.  
Mornwegstr. 15  
64293 Darmstadt  
06151 3606 10  
<https://www.drk-darmstadt.de>  
[info@drk-darmstadt.de](mailto:info@drk-darmstadt.de)

### Auflage:

2.200

### Spendenkonto:

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
IBAN DE66 5085 0150 0000 6617 59  
BIC HELADEF1DAS

